

CalmeMara Presseinformation

MUKIZA

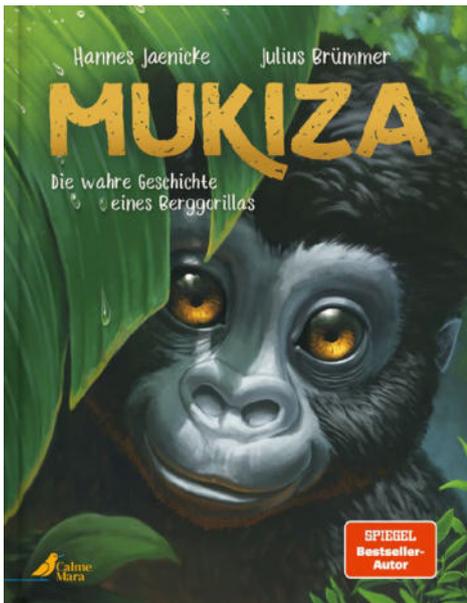
Die wahre Geschichte eines Berggorillas

von Hannes Jaenicke

mit Illustrationen von Julius Brümmer



Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 23



Mukiza

Die wahre Geschichte eines Berggorillas

ISBN: 978-3-948877-60-6

Preis: 25,00€ (D) 25,70 € (A)

Format: 24 x 31 cm / Hardcover

Seitenanzahl: 40 Seiten

Alter: 5+

Erscheinungstermin: **19. September 2024**

Das erste Kinderbuch von Schauspieler, Umweltschützer und Bestseller-Autor Hannes Jaenicke!

Ein Blick in die faszinierende Welt der Berggorillas

Es ist ein sonniger Morgen im Bwindi Impenetrable Nationalpark in Uganda, als der kleine Gorilla Mukiza das Licht der Welt erblickt. Liebevoll umsorgt und stets beschützt von seiner Mutter Mugwere und seinem Vater, dem beeindruckenden Silberrücken Zeus, Anführer der Gorillagruppe, sind seine Tage erfüllt von wunderbaren Entdeckungen. Besonders viel Spaß macht ihm das Spielen und wilde Toben mit seinem Freund Rukara. Zusammen erleben die beiden viele Abenteuer und wenn es nach Mukiza ginge, könnte es ewig so weitergehen. Doch im Regenwald lauern menschengemachte Gefahren und auch das Zusammenleben mit den anderen Gorillas ist nicht immer friedlich. Je älter Mukiza wird, desto fragiler werden die Verhältnisse in der Gorillagruppe. Rukara wird ihm allmählich immer fremder. Als Mukiza überlegt, die Gruppe zu verlassen und seinen eigenen Weg zu gehen, geschieht das Unvorstellbare: Sein Vater Zeus kommt bei einem Gewitter ums Leben. Die Gorillagruppe braucht plötzlich einen neuen Anführer und es kommt zum Kampf zwischen Mukiza und Rukara.

Mukiza gibt es wirklich, er wurde 1999 im Bwindi Impenetrable Nationalpark in Uganda geboren. Inzwischen ist er Anführer einer eigenen Gruppe. Er lebt mit acht Gorillaweibchen zusammen und hat zwölf Nachkommen. Mukiza ist einer von nur noch ungefähr 1.000 Berggorillas, die es heute noch gibt. Sie alle leben in freier Wildbahn und die größte Bedrohung für sie ist die Zerstörung ihres Lebensraum. Mit seiner ziemlich wahren Geschichte über Mukiza möchte Schauspieler und Umweltschützer Hannes Jaenicke auf die schwierigen Lebensumstände der Berggorillas aufmerksam machen und vor allem Kindern einen möglichst authentischen Zugang in die Welt dieser faszinierenden und schützenswerten Tiere geben.

Für jedes verkaufte Buch spendet der CalmeMara Verlag einen Euro an die »Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.«.



Die Berggorilla und Regenwald Direkthilfe e.V.

Die »Berggorilla und Regenwald Direkthilfe e.V.« wurde 1984 mit dem Ziel gegründet, die letzten Gorillas zu retten und ihre Lebensräume zu schützen. Dabei arbeitet der Verein direkt mit den Menschen zusammen, die in Nationalparkbehörden oder Naturschutzorganisationen vor Ort tätig sind, also z. B. in Uganda, Ruanda oder der Demokratischen Republik Kongo. Diese Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen und reicht von der Ausstattung der Nationalparks mit Kommunikationsgeräten und Kameras bis zur Markierung von Schutzgebietsgrenzen. Indirekt hilft der Verein den Gorillas, indem er Maßnahmen fördert, die die Lebenssituation der Bevölkerung im Umland der Schutzgebiete verbessern. Hierzu zählen u. a. der Bau von Fischteichen und Trinkwasseranlagen sowie das Anlegen von Baumschulen. Die Projekte sorgen dafür, dass die Menschen nicht mehr darauf angewiesen sind, die Gebiete der Gorillas zu betreten.

Darüber hinaus setzt sich die Berggorilla und Regenwald Direkthilfe e.V. dafür ein, dass alle Menschen die Gorillas und ihre Bedürfnisse besser verstehen lernen – vor Ort, aber auch weltweit durch die Internetseite des Vereins, dessen Gorilla-Journal oder durch Vorträge und Informationsstände.

Mehr erfahren: www.berggorilla.org

CalmeMara-Bücher tun Gutes:

Tierschutz und die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Tieren ist ein Thema, das CalmeMara sehr am Herzen liegt. Soziales Engagement in diesem Bereich ist dem Verlag wichtig, daher spendet er von jedem verkauften Buch einen Teil der Erlöse an den Bielefelder Begegnungs- und Lebenshof Dorf Sentana und unterstützt auf diese Weise die dort lebenden Tiere und die sozialen Projekte der Einrichtung.

CalmeMara-Bücher schützen Tier und Umwelt:

»Mukiza - Die wahre Geschichte eines Berggorillas« wurde – wie alle CalmeMara Hardcover-Bücher seit Beginn 2023 – vegan und V-Label-zertifiziert hergestellt. Auch darüber hinaus achtet der Verlag darauf, möglichst ressourcenschonend und nachhaltig zu produzieren (ÖKO-Druckfarben auf Pflanzenbasis, Drucklack auf Wasserbasis, Recyclingpapier, Verzicht auf den Einsatz von Folienkaschierungen uvm.) und die Transportwege kurz zu halten.



Interview: Hannes Jaenicke über »Mukiza - Die wahre Geschichte eines Berggorillas«

Bereits 2011 haben Sie Ihre TV-Dokumentation »Hannes Jaenicke: Im Einsatz für Gorillas« gedreht. 2024 veröffentlichen Sie nun mit »Mukiza – Die wahre Geschichte eines Berggorillas« Ihr erstes Kinderbuch. Was fasziniert Sie gerade an dieser Tierart?

Das hat vermutlich mit dem Sigourney-Weaver-Film »Gorillas im Nebel« über die Gorilla-Forscherin Diane Fossey zu tun. Auch galten Berggorillas bis vor wenigen Jahren als so gefährdet, dass ihr Aussterben unvermeidlich schien. Mittlerweile steigen die Zahlen dank kluger Artenschutz-Politik in Ruanda, Uganda und der Demokratischen Republik Kongo wieder. Und weil wir im Natur- und Umweltschutz nichts dringender brauchen als Erfolgsgeschichten und Happy Ends, gehören Berggorillas und ihr Überleben zu meinen Lieblingsthemen.

Mukiza, der Protagonist Ihres Buches, ist ein echter Berggorilla und lebt im Bwindi Impenetrable Nationalpark in Uganda. Warum haben Sie sich dazu entschlossen, seine Geschichte zu erzählen?

Interessanterweise reden wir dauernd über Klimakrise und Umweltzerstörung, aber kaum über das sich immer weiter beschleunigende Artensterben. Dabei sind die Chancen, sich an den Klimawandel anzupassen, weitaus größer, als ausgestorbene Tierarten zurückzubringen. Spezies, deren Ausrottung wir nicht verhindern, sind unwiederbringlich verloren. Mukizas Geschichte soll beispielhaft Aufmerksamkeit für alle Berggorillas schaffen. Für eine Tierart, die nach wie vor vom Aussterben bedroht ist.

Sie erzählen Mukizas Geschichte in Form eines Bilderbuchs und wenden sich damit schon an sehr junge Leser*innen bzw. Zuhörer*innen, wenn vorgelesen wird. Wie kam es dazu? Können/Sollen die Kinder etwas aus dem Buch lernen?

Ich engagiere mich seit über 40 Jahren im Umweltschutz und der Erfolg ist ehrlich gesagt überschaubar. Wenn tatsächlich im Umwelt- und Tierschutz noch etwas zu retten sein soll, dann müssen wir unseren Kindern beibringen, anders mit ihrer Umwelt umzugehen als wir Erwachsenen das tun und getan haben. Mukizas Geschichte soll dabei helfen.

An einer Stelle im Buch begegnen sich Gorillas und Menschen. Mukiza gerät dadurch in eine schwierige, sogar bedrohliche Situation. Es ist inzwischen fast überall auf der Welt so, dass wir Menschen immer weiter in die Lebensräume von Wildtieren vordringen. Sehen Sie dies als Problem? Wie sollte man aus Ihrer Sicht am besten damit umgehen?

Das ist das größte Problem überhaupt: Flächenfraß, Habitatverlust, Zerstörung und Plünderung der letzten natürlichen Lebensräume. Da sich der Mensch immer noch als »Krone der Schöpfung« sieht und wirtschaftliche Interessen immer vor Naturschutz gestellt werden, muss genau da ein radikales Umdenken stattfinden.

Sie engagieren sich seit vielen Jahren für den Tier- und Umweltschutz und haben in diesem Zusammenhang u. a. vor einigen Jahren Ihre Stiftung »Pelorus Jack Foundation« gegründet, um Projekte in diesem Bereich zu unterstützen. Zusammen mit dem CalmeMara Verlag unterstützen Sie mit Mukizas Geschichte die »Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.«, denn von jedem verkauften Buch wird ein Euro an die Organisation gespendet. Warum liegt Ihnen dieses Thema so am Herzen?

Weil Umweltschutz keine karitative Freizeitbeschäftigung ist, sondern ein Geschäftsmodell. Erst wenn Natur- und Tierschutz sich rechnen, wird er erfolgreich sein. Ruanda beispielsweise hat aus seinen Aktivitäten zum Schutz der Berggorillas ein lukratives Business gemacht, das die Zahlen der bedrohten Primaten rasant hat steigen lassen.

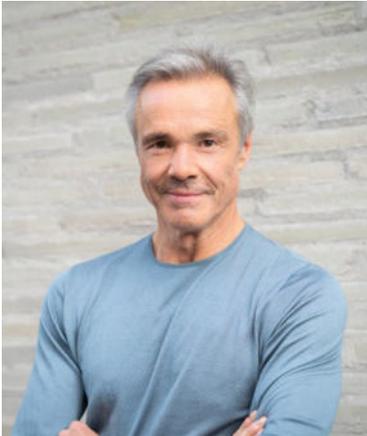
Was ist Mukizas Botschaft an die Leser*innen?

Dass wir rücksichtsvoller, vorsichtiger und sanfter mit unserer Erde und all ihren Bewohner*innen umgehen sollten.

Interview vom 19. September 2024

Kostenfreie Verwendung nur im Rahmen einer redaktionellen Veröffentlichung mit Coverabdruck – Beleg erbeten!

Der Autor



Hannes Jaenicke

Hannes Jaenicke (*1960 Frankfurt a. M.) ist Schauspieler, Dokumentarfilmer, Autor und Umweltaktivist. Er absolvierte seine Schauspielausbildung am Max Reinhardt Seminar in Wien und erlebte seinen Durchbruch 1984 mit »Abwärts«. Seither brillierte er in mehr als 100 Projekten im Fernsehen, im Kino und auf der Bühne in Deutschland und den USA. Seit 4 Jahren ist er als verdeckter Ermittler in seiner ARD-Reihe »Amsterdam Krimi« zu sehen.

© WDR Annika Fusswinkel

Neben der Schauspielerei engagiert sich Hannes Jaenicke seit vielen Jahren für den Erhalt der Umwelt und bedrohter Tierarten. Öffentlich bekannt wurden seine großen Lebensthemen Nachhaltigkeit und Umweltschutz durch seine von ihm co-produzierte ZDF-Reihe mehrfach preisgekrönter Umwelt- und Tierdokumentationen mit dem Titel »Hannes Jaenicke: Im Einsatz für...«, die den Zuschauenden auf eindringliche Weise den Zusammenhang zwischen Umweltzerstörung, Artensterben und Konsumentenverhalten verdeutlicht. In der Episode »Im Einsatz für Gorillas« informierte er 2010 über die zahlreichen menschengemachten Bedrohungen für die Berggorillas in Zentralafrika.

Auch als Bestseller-Autor legt er immer wieder den Finger in die Wunde und veröffentlichte 2010 sein erstes Buch: »Wut allein reicht nicht – Wie wir die Erde vor uns schützen können«. 2013 folgte »Die große Volksverarsche – Wie Industrie und Medien uns zum Narren halten – ein Konsumentennavi«, 2019 »Aufschrei der Meere – Was unsere Ozeane bedroht und wie wir sie schützen müssen« und im November 2022 sein bereits fünftes Umweltbuch »Die große Sauerei – Wie Agrarlobby und Lebensmittelindustrie uns belügen und betrügen«.

Neben seinem Einsatz für Umweltthemen engagiert sich Hannes Jaenicke für zahlreiche karitative Organisationen wie ‚Christoffel Blindenmission‘, ‚Fans for Nature‘ und ‚Save Tibet‘. Im Herbst 2021 gründete er zudem seine eigene Umwelt- und Artenschutzstiftung: »Pelorus Jack Foundation«: <http://pelorusjack.org/>

Neben vielen Auszeichnungen wurde Hannes Jaenicke 2020 für seinen unermüdlichen Einsatz im Umweltbereich mit der bayerischen Staatsmedaille ausgezeichnet, 2022 mit dem Europäischen Kulturpreis.

Der Illustrator



© privat

Julius Brümmer

Julius Brümmer malt und zeichnet, so lange er denken kann. Seit seinem Abschluss als Kommunikationsdesigner im Jahr 2018 arbeitet er in Hamburg als selbständiger Illustrator und erschafft mit seiner Kreativität und Liebe zum Detail beeindruckende Charaktere und Welten.